

+++ Börsen-Telegramm +++



Markteinschätzung

Chancen

Wer der alten Börsenweisheit: „Sell in May and go away“ nicht folgte, wurde im Mai belohnt. DAX, Bund-Future und auch das Öl erholten sich. Eine anhaltend lockere Geldpolitik in Europa und Japan „hilft“, die bedrängten europäischen und japanischen Aktienmärkte weiter aufzublasen. Ab dem 8. Juni wird nun die EZB zusätzlich mit dem Aufkauf von Unternehmensanleihen beginnen und damit ihren Spielraum für Marktinterventionen weiter vergrößern. Anleihen und Aktien der betroffenen Unternehmen dürften davon profitieren. Aufgrund verbesserter Gewinnperspektiven und konjunktureller Erholungstendenzen sieht es bei Aktien nach einer Fortsetzung des Aufwärtstrends aus.

Gleich vier bedeutende Ereignisse werden im Juni die Nervosität an den Märkten weiter erhöhen. Am 15. Juni tagt wieder die FED und berät über eine mögliche Zinsanhebung. Aufgrund der ernüchternden Arbeitsmarktzahlen vom 3. Juni dürfte eine Zinsanhebung im Juni endgültig vom Tisch sein. Am 21. Juni könnte eine negative Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über Nothilfen der EZB die Bondmärkte verunsichern. Eine komplette Ablehnung ist unwahrscheinlich. Am 23. Juni steht in UK das BREXIT-Referendum an, und am 26. Juni sind in Spanien Neuwahlen. Ein mögliches Zurückdrehen der spanischen Reformen würde das Marktrisiko erhöhen.

Risiken

Auf alle Investoren kommen im Juni bewegte Zeiten zu. Von den oben beschriebenen Ereignissen wird das anstehende BREXIT-Referendum als Schwergewicht eingestuft, denn ein BREXIT hätte die größten Auswirkungen auf die Finanzmärkte und eine negative Signalwirkung für den politischen und wirtschaftlichen Zusammenhalt in der EU. Erstmals seit Beginn der europäischen Nachkriegseingungspolitik würde ein Land dieser Politik eine Absage erteilen.

Trend

Risiko

-- 0 ++

▽ vorher
▼ aktuell

Quelle: BCA Research 2016, Die Welt, 03.06.2016, SLADEK Vermögensberatung GmbH

DISCLAIMER

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieses Fonds-Monitorings sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf dieses Monitoring weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Alle Rechte sind vorbehalten. ©SLADEK Vermögensberatung GmbH